

29. VIII. 1918

Die Kriegsbienstleistung der Stellwagen. Nach einem vom
Bezirksbürgermeister Raim im Stadtrate vorgelegten Berichte
wurden von der städtischen Stellwagenunternehmung im Ver-
waltungsjahr 1917/18 mittels Pferdebetrieb 84.700 Fuhrwerke,
mittels Lastkraftwagenbetriebes (vom 1. Jänner 1918 ange-
fangen) 4880 Fuhrwerke beigelegt, mit welchen verschiedene
Lebensmittel an die Bezirkswirtschaftsstellen und an die An-
stalten der Gemeinde Wien befördert wurden. Auf den Arbeits-
tag kommen durchschnittlich 117 Fuhrwerke im Pferdebetrieb und
88 Fuhrwerke im Lastkraftwagenbetrieb. Für die Geesereserva-
tion wurden vom 1. September 1914 bis Ende Juni 1918 zur
Beförderung von Verwundeten, Gefangenen usw. 10.089 Wagen
der städtischen Stellwagenunternehmung beigelegt, welche
17.606 Fahrten leisteten. 73.882 verwundete und franke Militär-
personen, 74.402 Gefangene samt Begleitung und 4175 sonstige
Personen, zusammen 152.459 Personen wurden befördert.